Amtsblatt
der
Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 13. Düsseldorf, Dienstag, den 9. März 1830.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 77.) Die Einpfarrung der katholischen Bewohner von Neu-Schermbeck, Bricht und Overbeck, (Ufter Mark) in die katholische Pfarre zu Alt-Schermbeck, Regierungsbezirks Münster betr. I. S. V. Nr. 679.

Die zu unserm Verwaltungs-Bezirke gehörigen katholischen Einwohner von Neu-Schermbeck, Bricht und Overbeck, (Ufter-Mark) welche bisher noch mit keiner der benachbarten katholischen Pfarreien verbunden waren, sind nunmehr mit Genehmigung der Königlichen Ober-Präsidien der Rheinprovinzen und Westphalen der katholischen Pfarre von Alt-Schermbeck, Regierungsbezirks Münster eingepfarrt, und ist das hierüber in kirchlicher Beziehung abgefaßte Dokument von dem Herrn Bischofe von Münster am 22. des v. M. vollzogen worden.

Düsseldorf, den 24. Februar 1830.

(Nr. 78.) Eine fromme Stiftung in der katholischen Pfarrkirche zu Gustorf. I. S. V. Nr. 922.

Der zu Gustorf verstorbene Ackersmann Adolph Schmitz, hat zur Stiftung eines Anniversarii der dortigen Pfarrkirche durch seine letztwillige Verfügung den Betrag von 20 Rthlr. zugewendet, und ist diese Stiftung von Staatswegen genehmigt worden.

Düsseldorf, den 20. Februar 1830.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Assisen zu Cleve.)

Königlich Rheinischer Appellations-Gerichtshof.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen in dem Bezirke des Königl. Landgerichtes zu Cleve für das 1ste Quartal des laufenden Jahres wird hiermit auf Montag den 29. März festgestellt, und der Herr Appellations-Gerichtsrath Lenzen zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Herrn General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden

Gegeben am Appellations-Gerichtshofe zu Köln den 27. Februar 1830.

Der die Stelle des Ersten Präsidenten verwaltende Senats-Präsident,
Geheime Justizrath: Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Ober-Sekretär: J. Themer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Uebersicht der im Geschäftsbereiche der Königlichen General = Kommission zu Münster im Jahre 1829 ausgeführten Gemeinheits=Theilungen.)

Im Departement der unterzeichneten General=Kommission sind im Jahre 1829 folgende Gemeinheits=Theilungen ausgeführt worden:

A. Im Regierungs=Bezirke Münster.

I. Im Kreise Münster.

1) des Detterfeldes und der Detterheide, Bürgermeisterei Nottuln von 1184 Morgen 7 □Ruthen;

2) des Winkels und Brunlandes daselbst von 57 Morgen 149 □Ruthen;

3) des Kirchfeldes, im Kirchspiele Nienberge, Bürgermeisterei Roxel von 696 Morgen 19 □Ruthen;

4) des Twerenfeldes daselbst von 566 Morgen 13 □Ruthen;

5) der Gemeinheit Meerhoock, Bürgermeisterei Roxel von 12 Morgen 45 □Ruthen;

6) des Beckefeldes daselbst von 400 Morgen ungefähr;

7) der Loddenheide, Bürgermeisterei St. Mauritz von 2115 Morgen 8 □Ruthen;

8) der Grollen=Alberts=Mühlenbecker= und Teigelheide daselbst von 327 Morgen 130 □Ruthen;

9) des Weghorst und Lütkenfeldes daselbst von 244 Morgen 102 □Ruthen;

10) der Lehmheide daselbst von 359 Morgen 68 □Ruthen;

11) der Delsenheide, Bürgermeisterei Telgte von 231 Morgen 85 □Ruthen; durch den Herrn Justizrath Vagedes hierselbst.

12) der Topphoffs Privative auf der Croner Heide, Bürgermeisterei Greven von 823 Morgen 36 □Ruthen; durch ein Mitglied der General=Kommission.

II. Im Kreise Tecklenburg.

1) des Hörsteler Torfmoors in der Bürgermeisterei Riesenbeck von ungefähr 200 Morgen; durch den Herrn Land= und Stadtgerichts=Direktor Brockhausen in Rheine.

III. Im Kreise Warendorf.

1) der Neuwarendorfer Mark, in der Bürgermeisterei Sassenberg von 1167 Morgen 2 □Ruthen;

2) der Einer Mark, Bürgermeisterei Ostbevern von 1149 Morgen 89 □Ruthen;

3) der Köntrupper Mark und Heide, Bürgermeisterei Ostenfelde von 549 Morgen 171 □Ruthen;
(Werth des mitvertheilten stehenden Holzes 5244 Rthlr.)
durch ein Mitglied der General=Kommission.

4) der Aldrupper Mark, Bürgermeisterei Lienen von 769 Morgen 117 □Ruthen; durch den Herrn Bürgermeister Kriege zu Lienen.

IV. Im Kreise Beckum.

1) der Gemeinheit große und kleine Kersebrock, Bürgermeisterei Ahlen von 288 Morgen 56 □Ruthen; durch den Herrn Land= und Stadtgerichts=Assessor Fellmann zu Hamm;

2) der Gemeinheiten Strücken, Langenhorst und Kloster, Bürgermeisterei Vorhelm von 99 Morgen 120 □Ruthen;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3) des Bosenberges daselbst von 188 Morgen 21 □ Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Michelis und Actuarius Langen in Ahlen;

4) des Cohuser Berges, Bürgermeisterei Stromberg von 21 Morgen 72 □ Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadt-Richter Volmer in Oelde;

5) des Ostfeldes, Bürgermeisterei Ahlen von 46 Morgen 164 □ Ruthen; durch den Herrn Justiz-Kommissarius Gertmann zu Ahlen;

6) des großen Holzes, Bürgermeisterei Liesbern von 519 Morgen 145 □ Ruthen; durch den Herrn Bürgermeister Mues zu Beckum.

V. Im Kreise Lüdinghausen.

1) der General-Theilung der Denne-Dasbecker, Meesen Mark und des Eickhölter Feldes, Bürgermeisterei Drensteinfurt und Ahlen, und hiernächst:

2) der Spezial-Theilung der Denne und Dasbecker Mark daselbst von 1186 Morgen 87 □ Ruthen;

3) der Spezial-Theilung des Eickhölter Feldes, Bürgermeisterei Drensteinfurt von 181 Morgen 122 □ Ruthen;

4) der Spezial-Theilung der Meesen Mark daselbst von 518 Morgen 58 □ Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Fellmann zu Hamm;

5) des Altenfeldes, Bürgermeisterei Ascheberg von 2294 Morgen 134 □ Ruthen;

6) des Wiemanns und Bodenholzes, Bürgermeisterei Ottmarsbocholt von 37 Morgen 136 □ Ruthen; durch den Herrn Justizrath Vagedes hierselbst;

7) der Tüllinghover Heide, Bürgermeisterei Lüdinghausen von 581 Morgen 133 □ Ruthen; durch den Herrn Justiz-Kommissarius Funcke hierselbst;

8) der Gemeinheit Röhen, Bürgermeisterei Herbern von 196 Morgen 44 □ Ruthen;

9) der Wesseler Gemeinheiten, Bürgermeisterei Werne von 261 Morgen 28 □ Ruthen; durch den Herrn Hofrath Levenhagen zu Werne.

VI. Im Kreise Coesfeld.

1) der Hohenheide, des Tiefeldes und der Wiesche, Bürgermeisterei Billerbeck von 281 Morgen 179 □ Ruthen;

2) des Rüminger Feldes, Bürgermeisterei Havixbeck von 274 Morgen 174 □ Ruth.;

3) des Weyhacken Feldes, Bürgermeisterei Billerbeck von 57 Morgen 156 □ Ruthen; durch den Herrn Justizrath Vagedes hierselbst;

4) des Bleckspohls, Borghorst und Nordfeldes, Bürgermeisterei Rorup von 211 Morgen; durch den Herrn Justizrath Overhage hierselbst;

5) des Lütkenfeldes und des großen Lütken-Bruchs, Bürgermeisterei Dülmen von 257 Morgen 18 □ Ruthen; durch ein Mitglied der General-Kommission.

VII. Im Kreise Recklinghausen.

1) der Backumer Mark, Bürgermeisterei Recklinghausen von ungefähr 120 Morg.;

2) des Sutenker Bruchs, Bürgermeisterei Datteln von 399 Morgen 146 □ Ruthen; durch den Herrn Bürgermeister Wulff zu Recklinghausen;

3) der Horneburger Gemeinheit daselbst von 209 Morgen 113 □ Ruthen;

4) des Horneburger Busches daselbst von ungefähr 69 Morgen 129 □ Ruthen;

5) der Lenkeler Mark, Bürgermeisterei Dorsten von 2786 Morgen; durch den Herrn Regierungsrath Bracht zu Haus Dillenburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Im Kreise Borken.

1) der Wesecker Mark, Bürgermeisterei Ramsdorff von 2261 Morgen 156 □Ruth.;

2) der Spezial-Theilung des dem Dorfe Wesecke aus der Theilung der Wesecker Mark zugefallenen General-Antheils von 64 Morgen 80 □Ruthen unter die einzelnen Bürger; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Wenner zu Borken.

IX. Im Kreise Ahaus.

1) der Ammerder Mark, Bürgermeisterei Nienborg von 2059 Morgen 41 □Ruthen; durch den Herrn Justiz-Kommissarius Becker zu Coesfeld;

2) der Ammeler Mark, Bürgermeisterei Ahaus von 1539 Morgen 66 □Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Woldering zu Ahaus.

X. Im Kreise Steinfurt.

1) des Rodeler Torfmoors und der List, Bürgermeisterei Rheine von 1286 Morgen 72 □Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Direktor Brockhausen zu Rheine;

2) der Eschhaus Becke in der Bürgermeisterei Altenberge von 57 Morgen 73 □Ruthen;

3) des Münsterwegs Feldes, Bürgermeisterei Nordwalde von 358 Morgen 55 □Ruthen;

4) der Derent sive Derentfeld, Bürgermeisterei Altenberge von 235 Morgen 171 □Ruthen;

5) des Hornbrocks daselbst von 293 Morgen 80 □Ruthen;
durch den Herrn Justizrath Vagedes hierselbst;

6) des Hübschenfeldes, Bürgermeisterei Laer von 258 Morgen 15 □Ruthen;

7) der Depphoffs Gemeinheits-Gründe, Bürgermeisterei Nordwalde von 820 Morgen 175 □Ruthen;

8) der Nordhoffs Gemeinheits-Gründe daselbst von 429 Morgen 87 □Ruthen;

9) der Konertsbreide, des Gründchens und Pachtstücks daselbst von ungefähr 7 Morgen 66 □Ruthen;
durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Becker zu Horstmar;

10) des Dünnenbrocks, Hambrocks und Mergeslandes, Bürgermeisterei Borghorst von ungefähr 48 Morgen;
durch den Herrn Bürgermeister Speckmann zu Emsdetten.

B. Im Regierungs-Bezirke Arnsberg.

I. Im Kreise Soest.

1) Die Spezial-Theilung des dem Dorfe Müllingsen zugefallenen General-Antheils aus den Müllinger, Bergeder und Elfser Gemeinheiten, Bürgermeisterei Lehne von 225 Morgen 154 □Ruthen;
durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Crüsemann zu Soest.

II. Im Kreise Hamm.

1) der Dellwiger Steine oder des Dellwiger Schweinemersches an der Ruhr, Bürgermeisterei Fröndenberg von 2 Morgen 38 □Ruthen; (beendigt) durch den Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Overweg in Unna;

2) Servitutbefreiung und gänzliche Auseinandersetzung der Methler Mark, Bürgermei-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sterei Camen von 110 Morgen 171 □ Ruthen;
durch den Herrn Bürgermeister Schultz zu Lünen;

3) Auseinandersetzung zwischen den adelichen Gütern, Stockum und Rünthe und den Besitzern mehrerer, ihrer Hütung unterworfenen, Grundstücke in der Mitlacke, Bürgermeisterei Pelkum von 136 Morgen 59 □ Ruthen;

4) Spezial-Theilung der Märkischen Ostenheide, Bürgermeisterei Hamm von 348 Morgen 178 □ Ruthen;
durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Fellmann zu Hamm;

5) Spezial-Theilung der Sandbochumer Gemeinheit, oder des General-Antheils der Gemeinde Sandbochum aus der Reck-Camen'schen Heide und der dazu gehörigen Waldhütungen einschließlich des im Sandbochumer Hütungsbezirke belegenen Theils der Herringer Mark, Bürgermeisterei Pelckum von 1142 Morgen 153 □ Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Direktor Rocholl zu Hamm;

III. Im Kreise Dortmund.

1) der Deininghauser Mark, Bürgermeisterei Castrop von 21 Morgen 1 □ Ruthe; durch den Herrn Bürgermeister Biggeleben zu Mengede;

2) der Großholthauser Mark, Bürgermeisterei Hoerde von 2050 Morgen 3 □ Ruthen (Werth des mitvertheilten stehenden Holzes 64,238 Thaler 5 Sgr.);
durch ein Mitglied der General-Kommission;

3) der Lütgendortmunder Gemeinheiten und Boeden, Bürgermeisterei Lütgendortmund von 287 Morgen 176 □ Ruthen;

4) die Hüdebefreiung der Wiese des adelichen Gutes Bodelschwing in den Ochsenkämpen bei Deininghausen, Bürgermeisterei Castrop von 92 Morgen 74 □ Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtrichter Boelling zu Bochum;

5) des Clarenberger Stiftskamps und der Capitels-Wiese, Bürgermeisterei Hoerde von 18 Morgen 112 □ Ruthen;
durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Brügmann zu Schwerte;

6) Ablösung der Hütungsgerechtigkeit der Interessenten der getheilten Brambauerschafts-Gemeinheiten Brandenheide, Rellensheide und Apel, Bürgermeisterei Lünen in den diese getheilten Gemeinheiten umgebenden Forstgründen von 41 Morgen 63 □ Ruthen; durch den Herrn Bürgermeister Schultz zu Lünen;

IV. Im Kreise Bochum.

1) der Weitmar Mark, Bürgermeisterei Bochum von 379 Morgen 173 □ Ruthen; durch den Herrn Justizrath Schulz damals in Bochum;

2) der Surswiese daselbst von 21 Morgen 97 □ Ruthen;

3) der Dickenbrinks bei Heßler, Bürgermeisterei Wattenscheid von 102 Morgen 58 □ Ruthen;

4) der Neuenwiese daselbst von 40 Morgen 157 □ Ruthen;
durch den Herrn Land- und Stadtrichter Boelling zu Bochum.

V. Im Kreise Altena.

1) der Bremker und Frelinghauser Gemeinheiten, Bürgermeisterei Plettenberg von 453 Morgen 100 □ Ruthen;

2) der Holthauser Gemeinheit daselbst von 178 Morgen 87 □ Ruthen;
durch den Herrn Bürgermeister Thomée zu Plettenberg;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Im Regierungs-Bezirke Düsseldorf.

I. Im Kreise Duisburg.

1) der Möllen und Eppinghofer Gemeinheiten, Bürgermeisterei Götterswickerhamm von 1197 Morgen 150 □Ruthen; durch den Herrn Oeconomie-Kommissarius, Landrath Weiß zu Wesel;

2) des Bruckhauser Waldes, Bürgermeisterei Holten von 1886 Morgen 120 □Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Direktor Evelt zu Dorsten;

3) des Gontersiepens oder Behrens Oertchens in der Gemeinde Bergerhausen, Bürgermeisterei Steele von 32 Morgen 36 □Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtgerichts-Direktor Jacobi zu Essen.

II. Im Kreise Rees.

1) der Hiel, Mars und Diersforther Gemeinheiten, Bürgermeisterei Ringenberg von 736 Morgen 17 □Ruthen; durch den Herrn Justizrath Hering zu Wesel.

D. Im Regierungs-Bezirke Minden.

I. Im Kreise Rahden.

1) der Hörster Heide, Bürgermeisterei Levern von 358 Morgen 164 □Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtrichter Ebmeyer zu Rahden;

2) des Westrupper großen Holzes, Bürgermeisterei Wehdem von 387 Morgen 24 □Ruthen; durch den Herrn Rentmeister Fischer zu Hausberge;

3) des Forstdistrikts Hau in der Bürgermeisterei Borringhausen von 72 Morgen 112 □Ruthen;

4) der Fresen und Staffhorn Wiese in der Bürgermeisterei Levern von ungefähr 34 Morgen; durch den Herrn Land- und Stadtrichter Ebmeyer zu Rahden.

II. Im Kreise Bünde.

1) des Rauhen Sundens, Bürgermeisterei Quernheim von 67 Morgen 65 □Ruthen; durch den Herrn Justiz Kommissarius Beckhaus zu Bünde.

III. Im Kreise Wiedenbrück.

1) des Eggestern und Merscheß, Bürgermeisterei Wiedenbrück von 353 Morgen;

2) der Voßheide, Bürgermeisterei Gütersloh von 74 Morgen 24 □Ruthen; durch den Herrn Oeconomie Kommissarius Künzel, jetzt zu Tecklenburg;

3) der Western und Oesternheide, Bürgermeisterei Neuenkirchen von 594 Morgen 5 □ Ruthen;

4) der Spezial-Theilung des den Rietberger Eingesessenen aus der Gemeinheit, Moese, Bürgermeisterei Rietberg zugefallenen General-Antheils von 39 Morgen 8 □Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtrichter Pelizaeus zu Rietberg;

5) der Schiffheide, Bürgermeisterei Rheda von 506 Morgen 111 □Ruthen; durch den Herrn Land- und Stadtrichter Regenherz zu Rheda.

IV. Im Kreise Höxter.

1) der von Boemelburgschen Waldungen in den Feldmarken Mayadissen und Godelheim, Bürgermeisterei Höxter von ungefähr 1500 Morgen; durch deu Herrn Civil- und Criminal-Richter Duddenhausen zu Höxter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Im Kreise Warburg.

1) des Frohnhauser Holzes, Bürgermeisterei Gehrden von 363 Morgen 68 □ Ruthen; durch denselben.

Münster, den 31. December 1829.

Königliche General-Kommission: Brockmann.

(Bekanntmachung.)

Alle diejenigen, welche aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1829 an die Kassen nachbenannter Truppentheile und Administrations-Branchen:

1)	des	16ten Infanterie-Regiments	zu Düsseldorf
2)	„	17ten „ „	„ „
3)	„	1ten Bataillons 16ten Infanterie-Regiments . .	„ „
4)	„	2ten „ 17ten „ „ . .	„ „
5)	„	5ten Ulanen-Regiments	„ „
6)	„	8ten Husaren Regiments	„ „
7)	„	3ten Bataillons 4ten Garde-Landwehr-Regiments .	„ „
8)	„	allgemeinen Garnison-Lazareths	„ „
9)	der	Depot-Magazin-Verwaltung	„ „
10)	„	Garnison-Verwaltung	„ „
		incl. der Garnison-Verwaltungen zu Benrath, Kaiserswerth und Gräfrath.	„ „
11)	des	Artillerie-Depots	„ „
12)	der	Garnison-Kompagnie 16ten Infanterie-Regiments .	zu Jülich
13)	des	2ten Bataillons 16ten Infanterie-Regiments . .	„ Köln
14)	„	Füselier „ 16ten „ „ . .	„ „
15)	der	7ten Artillerie-Brigade	„ „
16)	„	Handwerks-Kompagnie dieser Brigade . . .	„ Deutz
17)	„	„ „ 4ter Artillerie-Brigade . .	„ „
18)	des	2ten Bataillons 17ten Landwehr-Regiments . .	„ Xanten
19)	„	3ten „ 17ten „ „ . . .	„ Geldern
20)	„	Reserve-Bataillons Nr. 35	„ Düsseldorf
21)	„	„ „ Nr. 40	„ Gräfrath
22)	„	Bürgermeister-Amt zu Mülheim a/d. Ruhr für die Kaserne	„ Saarn
23)	der	Garnison-Verwaltung	„ Wickrath
24)	„	Depot-Magazin-Verwaltung	„ „
25)	des	Spezial-Lazareths	„ „

wegen rückständigen Soldes, gelieferter Materialien, oder aus irgend einem andern Grunde Forderungen zu haben vermeinen, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, ihre etwanigen Ansprüche binnen zwei Monaten a dato, spätestens bis zum 1. May 1830 bei der unterzeichneten Behörde anzumelden und zu verifiziren, entgegengesetzten Falls aber der gesetzlich sie treffenden Nachtheile gewärtig zu sein.

Münster, den 29. Januar 1830.

Königl. Intendantur des 7ten Armee-Korps:

v. Reiche. Jacobi.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sicherheits-Polizei.

(Zurückgenommener Steckbrief.)

Der von dem Königlichen Land- und Stadtgericht zu Schwelm unterm 18. December v. J. erlassene Steckbrief gegen den Gastwirth und Pferdehändler Carl Fried. Klier aus Barmen wird, da derselbe sich zur Haft hier gestellt hat, hierdurch zurückgenommen.

Hamm, den 13. Februar 1830.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

(Diebstahl auf'm Bohwinkels-Hof in Overbruck.)

Am 15. dieses Morgens, in der Frühe sind dem Ackerknecht Heinrich Bohwinkel, auf Bohwinkels Hof in Overbruck, aus einer unverschlossenen Kiste in der Schlafstube die nachstehend genannten Kleidungsstücke entwendet worden: 1) eine dunkelblaue tuchene Jacke mit gelbkupfernen Knöpfen; 2) eine etwas abgetragene dunkelblaue manchesterne lange Hose; 3) eine dito Weste; 4) eine dunkelblaue tuchene Kappe mit einem Schirm; 5) ein Paar alte violett wollenen Strümpfe; 6) zwei alte Mannshemden ohne Zeichen; 7) ein bunt karrirtes seidenes Halstuch.

Der Verdacht fällt auf einen jungen Bettler von 18 bis 19 Jahren, kleiner magerer Statur, blaßer Gesichtsfarbe, und sonst starkem Haarwuchs, übrigens bekleidet mit einer dunkelblauen tuchenen Pantalon, einer dito geflickten Jacke und Weste, hellblau wollenen Strümpfen, Schuhen mit Riemen, und einer blau tuchenen Kappe.

Jeder wird vor dem Ankauf dieser Sachen gewarnt, und zugleich ersucht, die etwa zu seiner Kenntniß kommenden Spuren zu deren Wiedererlangung, Verfolgung und Ergreifung des Thäters ungesäumt hieher anzuzeigen.

Dinslacken, den 26. Februar 1830.

Königl. Preuß. Gerichts-Kommission: Maynz.

(Diebstahl zu Fürth.)

In der Nacht vom 17. auf den 18. d. M., sind zu Fürth von einer, auf offener Straße stehenden Fuhrkarre 1) ein Ballen Kaffebohnen, 100 Pfund schwer, gezeichnet N. R. Nr. I.; 2) ein Körbchen mit 2 Pfund Zimmet, mit obigem Zeichen versehen, und 3) ein Korb Taback, gezeichnet F. 34 Pfund enthaltend, gestohlen worden.

Ich ersuche einen Jeden, diejenigen Thatumstände, welche zur Ermittelung des Thäters, oder Wiederherbeischaffung der entwendeten Gegenstände führen könnten, mir oder der nächsten betreffenden Behörde anzuzeigen.

Düsseldorf, den 25. Februar 1830.

Der Ober-Prokurator: Hundrich.

(Zurückgenommener Steckbrief.)

Durch die Thätigkeit der Ortsbeamten zu Kaarst, ist der entsprungene Ackersmann Mathias Decker dort in der Nacht vom 26. zum 27. d. M. wieder ergriffen worden, weshalb der am 30. Oktober v. J. erlassene Steckbrief hierdurch eingezogen wird.

Düsseldorf, am 28. Februar 1830.

Der Königl. Ober-Prokurator: Hundrich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf